

## Umweltprobleme am Baggersee Grötzingen bei Karlsruhe – Vortrag mit Abbildungen

### Überblick

Der Baggersee Grötzingen liegt im Naturschutzgebiet „Weingartener Moor – Bruchwald Grötzingen“ im Stadtkreis Karlsruhe. Ursprünglich diente er dem Kiesabbau, seit 1986 ist die Auskiesung beendet. Der See besteht aus zwei Teilen, die über einen Kanal verbunden sind. Trotz eines Badeverbots wird der südwestliche Teil als Badestelle genutzt, was zu verschiedenen Umweltproblemen führt<sup>[1]</sup>.

### 1. Haupt-Umweltprobleme

- **Störung von Flora und Fauna**

- Die intensive Freizeitnutzung, insbesondere das Baden und Sonnenbaden, führt zu einer Störung empfindlicher Biotope am Ufer und im Wasser. Besonders betroffen sind Brut- und Zugvögel, deren Lebensräume durch Lärm, Müll und Trittschäden beeinträchtigt werden<sup>[1] [2]</sup>.
- Die Biotoptypenkartierung zeigt, dass sensible Bereiche am See, wie Röhrichtzonen und Bruchwald, besonders schützenswert sind<sup>[1]</sup>.

- **Müll und Verschmutzung**

- Das hohe Besucheraufkommen verursacht erhebliche Mengen an Müll, der oft nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Dies belastet die Umwelt und kann Tiere gefährden<sup>[3] [4]</sup>.
- Initiativen wie regelmäßige Müllsammelaktionen und die Aufstellung von Mülleimern und Toilettenwagen versuchen, das Problem einzudämmen<sup>[3] [4]</sup>.

- **Wasserqualität**

- Die Wasserqualität wird regelmäßig überwacht und gilt als „ausgezeichnet“. Dennoch besteht das Risiko punktueller Verschmutzungen durch Badegäste, Einträge von Sonnencreme, Mikroplastik und Abfälle<sup>[5]</sup>.
- In der Region werden Oberflächengewässer auf PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) untersucht. In Seen der Umgebung wurden zum Teil Überschreitungen von Grenzwerten festgestellt, was auf ein generelles Risiko für chemische Belastungen hinweist<sup>[6]</sup>.

- **Nutzungsdruck und Interessenkonflikte**

- Neben Badegästen nutzen auch Angler, Taucher und Spaziergänger den See. Dies führt zu Nutzungskonflikten und erhöht den Druck auf die Natur<sup>[1] [7]</sup>.
- Die Stadt hat Zonen eingerichtet, um verschiedene Nutzungen zu ordnen und sensible Bereiche zu schützen. Einschränkungen für Taucher wurden teilweise gerichtlich

aufgehoben, andere Regelungen wie die Zonierung und das Verbot von Ausbildungstauchgängen bleiben bestehen<sup>[7]</sup>.

## 2. Maßnahmen und Naturschutz

- **Zonierung und Kontrollen**

- Der See ist in verschiedene Zonen eingeteilt, um den Schutz sensibler Bereiche zu gewährleisten und gleichzeitig Freizeitnutzung zu ermöglichen<sup>[1] [7]</sup>.
- Kontrollen durch Naturschutzwarte und das Ordnungsamt dokumentieren Verstöße und helfen, illegale Nutzungen zu unterbinden<sup>[1]</sup>.

- **Umweltbildung**

- Veranstaltungen wie der Naturerlebnistag und Infostände von NABU und anderen Gruppen informieren über die Bedeutung des Schutzgebiets und sensibilisieren für den Schutz von Brut- und Zugvögeln<sup>[2]</sup>.

## 3. Abbildungen für den Vortrag

- **Karte des Baggersees mit Zonierung** (aus der Umweltbewertung, Anlage 4)<sup>[1]</sup>
- **Fotos der Uferbereiche und Liegewiese** (z.B. zur Veranschaulichung der Belastung durch Besucher)<sup>[1] [2]</sup>
- **Diagramme zur Besucherfrequenz und Müllaufkommen** (z.B. aus Monitoringberichten)<sup>[1]</sup>  
[8] [4]
- **Abbildungen von geschützten Arten und Biotopen** (z.B. Vogelarten, Röhricht, Bruchwald)  
[1] [2]
- **Schaubilder zur Wasserqualität und chemischen Belastungen** (z.B. PFAS-Messwerte)<sup>[6]</sup>

### Fazit

Der Baggersee Grötzingen steht exemplarisch für die Herausforderungen an urbanen Naherholungsgewässern: Die Balance zwischen Naturschutz und Freizeitnutzung erfordert klare Regeln, kontinuierliche Kontrollen und die Einbindung der Öffentlichkeit durch Umweltbildung und Engagement<sup>[1] [3] [4] [2]</sup>.

**Hinweis:** Für den Vortrag können Abbildungen und Karten aus den verlinkten PDF-Berichten und von NABU-Veranstaltungen genutzt werden. Bitte auf die Quellenangabe achten.

\*\*

1. <https://web1.karlsruhe.de/ris/oparl/bodies/0001/downloadfiles/00585849.pdf>
2. <https://www.nabu-ka.de/aktuelles/archiv/2022-naturerlebnistag-in-grötzingen/>
3. <https://www.ka-news.de/region/karlsruhe/baggersee-groetzingen-buergerinitiative-will-natuerlich-baden-art-1169987>
4. <https://gruene-groetzingen.de/category/baggersee/>
5. <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/karlsruhe/baggerseen-karlsruhe-wasserqualitaet-100.html>

6. <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt5/ref52/stabsstelle-pfas/boden-grundwasser-oberflaechengewaesser/>
7. <https://www.oktopus-karlsruhe.de/4719/>
8. [https://www.karlsruhe.de/fileadmin/user\\_upload/01\\_Stadt\\_Rathaus/017\\_Stadtteile\\_und\\_Umgebung/Groetzingen/Be\\_Monitoring\\_Baggersee\\_Bericht2017.pdf](https://www.karlsruhe.de/fileadmin/user_upload/01_Stadt_Rathaus/017_Stadtteile_und_Umgebung/Groetzingen/Be_Monitoring_Baggersee_Bericht2017.pdf)